# SCHLIERBACH aktuell

NACHRICHTEN
UND INFORMATIONEN
DES STADTTEILS

43. Jahrgang Nr. 5 Mai 2022

## 1. Mai am Linsenteicheck

## Flohmarkt

Seite 4

## Kultur am Wolfsbrunnen

Seite 21

Herausgeber: Stadtteilverein Schlierbach, in Kooperation mit den Pfarrgemeinden, Schlierbacher Vereinen und Institutionen · Impressum Seite 25

**Erscheint 4-wöchentlich · Kostenlos an alle Haushalte**

# GUTES HÖREN: Mehr Lebensgenuss…

… und Schlüsselqualifikation für nachhaltigen beruflichen Erfolg.

**Heinz Spitzmüller**, Inhaber, Audiotherapeut (DSB) mit Eintrag in der Handwerksrolle als Hörakustiker

Damit Sie Ihren Hörverlust erstklassig kompensieren können, kombinieren wir für Sie im privaten Ambiente unseres Hörakustikstudios in Wiesenbach (10 km von Schlierbach) langjährige Fachkompetenz, Erfahrung als selbst von Hörverlust Betroffene, Leidenschaft für die Hörakustik und Hörgeräte für höchste Ansprüche an Funktion, Ästhetik und Unauffälligkeit - sogar von außen unsichtbar ist möglich.

Rufen Sie uns unter 06223-48772-52 an oder vereinbaren Sie online Ihren persönlichen Termin mit uns.

**Heike Breuninger,** seit über 25 Jahren Hörakustikmeisterin

my WORLD OF HEARING

HÖRAKUSTIK FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

**Terminvereinbarung: Tel.: 06223 48772 52 www.my-world-of-hearing.com**



ehrhard

fassade + ausbau

DACIA

**AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH**

In der Au 7 • 69257 Wiesenbach

Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

Stadtteilverein Schlierbach e.V.

www.stadtteilverein-schlierbach.de

## Valerie's Voices Familienkonzert in der Turnhalle am 1.4.2022

Anlässlich des 25. Jubiläums des Heidelberger Frühlings fand am 01. April 2022 ein Familienkonzert in der Schlierbachhalle statt. Die jungen Künstler hießen Valerie´s Voices und kamen aus Frankfurt am Main. Der Eintritt war umsonst. Es wurde lediglich um eine Spende gebeten, die wie alle Spendeneinnahmen des Heidelberger Frühlings - einer Hilfsorganisation für ukrainische Flüchtlinge zu Gute kam.

Die fünf Musiker begeisterten ohne Distanz zwischen Publikum und Bühne mit Gesang, Gitarre, Posaune, Klavier, Schlagzeug und Cello und regten somit die Schlierbacher zum aktiven Mitmachen an. Jeder konnte sich stimmlich oder auch tänzerisch einbringen. Es war ein wirklich gelungenes Familienkonzert, bei dem Groß und Klein viel Freude hatten.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle sowohl unserem Stadtteilverein und dem Freundeskreis der Grundschule, die diesem Familienevent mit viel Engagement und Einsatz zur Umsetzung verhalfen, als auch dem Heidelberger Frühling, der mit seinem Programm „re:start – Wenn eine Stadt zur Bühne wird“ diesen Auftritt ermöglicht hatte.

Anja Greilich

## Valerie's Voices und Vorband Easygrims im Wolfsbrunnen am 1.4.2022

Am Abend des 1. April fand noch ein weiteres Konzert im Rahmen des re:start Programms in Schlierbach statt. Dafür wurden im großen Saal des Wolfsbrunnen die Instrumente ausgepackt. Als Vorband heizte die beliebte Schlierbacher Gruppe „The Easygrims“ mit Rock und Popsongs aus den 80er und 90er Jahren ein - Ed Sheeran‘s Ballade „Perfect“ eröffnete das Programm und klang mit Patti Smith‘s „Because the night“ aus. Im Repertoire durfte auch der Song „Valerie“ von Amy Winehouse nicht fehlen, mit dem der nachfolgende Auftritt von Valerie’s Voices angekündigt wurde.

Das Publikum ging begeistert mit und hätte gerne auch mitgetanzt, wenn nicht die Corona bedingte Bestuhlung im Wege gewesen wäre. Trotzdem war es nach langer Zeit wieder ein gutes Gefühl, bei einem Live Konzert dabei sein zu können.

Da das vorgegebene Zeitfenster für den Auftritt sehr eng gefasst war, musste die Gruppe am Ende leider auf die vom Publikum geforderten Zugaben verzichten. Dafür wurden die anwesenden Besucher im Anschluss mit dem Auftritt von „Valerie’s Voices“ belohnt.

Die Band spielte gegenüber dem Nachmittagskonzert ein leicht verändertes Set von bekannten Songs. Dabei zeigte die drei Frauen und zwei Männer den Zuhörern ihr facettenreiches stimmliches Talent und ihre klangliche Bandbreite. Das Publikum hielt sich nicht mit Applaus zurück und freute sich über ein gelungenes Konzert am Wolfsbrunnen.

Ein ganz besonderer Dank auch an Andreas Hauschild, der diesen Abend im Einklang mit der Corona VO hervorragend organisiert hatte, die Bands umfassend versorgte und zur Begrüßung das Publikum auf den Abend hervorragend einstimmte.

Reiner Wallich

## CelloFellos in der Bergkirche am 9.4.2022

Ist es wirklich eine Stradivari aus dem Jahre 1696, die in der kleinen Bergkirche zum Klingen gebracht werden wird? Das war eine meiner Fragen, die am 9. April 2022 in der Bergkirche der Matthäusgemeinde positiv beantwortet wurde. Ich hatte gelesen, dass Bryan Cheng, einer der beiden Cellisten des Duos „CelloFellos“ dieses Instrument bespielt. Sein Partner Leonhard Disselhorst spielt auf einem Cello von Gaetano Antoniazzi aus dem Jahre 1892.

Eine weitere Frage war, wird an diesem Samstagabend die Kirche voll sein von interessierten Zuhörenden? Das

war sie! Über 120 Personen erlebten ein lebendiges, mitreißendes Programm mit dem Titel „GLOBAL GROOVES“. Zusammengestellt von zwei jungen Musikern aus Berlin, die an der Universität der Künste (UDK) ihre Ausbildung erhalten. Sie haben sich in der Coronazeit zu diesem kreativen, lebendigen und unprätentiösen Duo zusammengetan.

Die beiden Musiker haben es verstanden, mit ihrem Spiel, die von ihnen arrangierten Stücke so mitreißend zu präsentieren, dass die Zuhörenden sie zu mehrfachen Zugaben bewegten.

Nach der langen Durststrecke mit dem Fehlen von direktem Musikerleben durch die Coronapandemie war es für Publikum und Musiker ein Balsam für die Seele. Die gute Akustik und die Ausstrahlung dieser Kirche taten ihr Übriges dazu.

In Schlierbach war es das letzte Konzert der Stadtteilreihe re:start des Festivals „Heidelberger Frühling“, die der Stadtteilverein Schlierbach mitorganisiert hat.

Der Dank für das Zustandekommen dieses Abends geht auch an Milena Brendel und Johanna Hager vom Heidelberger Frühling, an Daniela Micol und Pfarrer v. Uslar-Gleichen von der Matthäusgemeinde und unser Team vom Stadtteilverein.

Andreas Werner

## 1. Mai Linsenteicheck

Nach 2 - jähriger coronabedingter Pause konnten der Stadtteilverein Schlierbach und das Institut für Heilpädagogik endlich wieder zur traditionellen Bewirtung am Linsenteicheck einladen. Für den 1. Mai war gutes Wanderwetter vorhergesagt: und die Wander*innen und Fahrradfahrenden kamen - etwas später als sonst - zahlreich zum Linsenteicheck um gemütlich eine Rast bei kalten Getränken, Gegrilltem mit regionalen Fleischwaren aus dem Odenwald und frisch gekochtem Kaffee und überwiegend selbst gebackenen Kuchen zu machen.

Dank der zahlreichen HelferInnen (siehe Titelbild) konnte die aufwendige Logistik und Organisation des Festes mitten im Wald bewerkstelligt werden, so dass alle – Besucher und Veranstalter - sehr zufrieden waren. Der Stadtteilverein und das „Insti“ sind jedenfalls optimistisch, dass das Fest auch in den kommenden Jahren wieder stattfinden kann.

Lothar Gönnheimer, STV Slb

## Nachbarschaftsflohmarkt

Am 14. Mai fand unser Nachbarschaftsflohmarkt in Schlierbach statt. Flohmärkte sind immer auch ein wichtiges Element zur Weiterverwendung von ausgemusterten Dingen und verbinden nicht nur ökologische und ökonomische Aspekte. Aber für uns stand in erster Linie das nachbarschaftliche Miteinander im Vordergrund!

Der Schlierbacher Flohmarkt hat sicher Groß und Klein einfach nur Spaß gemacht! Zu sommerlichen Temperatu-

ren traf sich die Schlierbacher Nachbarschaft nicht nur in der Aue, dem Grund und dem Zechnerweg - auch überall in Hofeinfahrten, vor Garagen und in Gärten. Familien boten längst verloren geglaubte Raritäten aus dem eigenen Keller oder Dachboden an und Flohmarktgänger inspizierten gespannt die angebotenen Schätze. Und Selbstgemachtes geht immer: Man konnte selbstgebackenes Brot mit leckerem Aufstrich oder Laugengebäck und Limonade probieren, Schmuck bestaunen und die Grillwurst genießen. Aber eine besondere Marktnische füllten an diesem heißen Tag zwei verkaufstüchtige Jungs mit ihrem Angebot von Fruchteis und Holunderbrause aus der eigenen Produktion!

Die Kinder hatten auf dem Platz der Begegnung ein eigenes Reich, in dem sie mit viel Händlerwissen ihre besten Stücke zum Kauf angeboten haben! Wir sahen kleine Verkaufstalente, die glücklich über ihre gefüllten Taschengeldkassen waren und viele strahlende Kindergesichter, die mit einem grad erworbenen Spielzeugbagger, einer hippen Puppe, einer Spielesammlung oder Ritterburgen stolz zu ihren Eltern liefen.

Und ein Highlight nicht nur für die Kinder war sicher auch eine Rundtour durch Schlierbach im offenen Oldtimer.

Zum Ausklang wurde dann das ein oder andere Schnäppchen in Nachbarsgarten beim Klönschnack mit Kaffee und Kuchen begutachtet.

Ein gelungener Nachmittag, zu dem sicher auch das sommerliche Wetter beigetragen hat. Toll!

Im Rahmen des Flohmarkts wurden auch Spenden für die humanitäre Hilfe in den Ukrainen gesammelt. So kamen durch fleißige Spender und Kinderrundfahrten im Oldtimer gegen einen kleinen Unkostenbeitrag 105,94€ zusammen, die dem Aktionsbündnis „Deutschland hilft“ zugute kommen.

Vielen Dank an alle, die dies unterstützt haben!

## Modellversuch offener Sportplatz: Über 400 Bürger nutzten das Angebot in den Osterferien

Ein kurzer Rückblick auf die Osterferien: In einem Modellversuch hatte letztendlich der STV in enger Abstimmung mit dem Sportamt die Aufsichten für die Öffnungszeiten in den Osterferien offiziell und unkompliziert organisiert. Über den Doodleverteiler im Aufruf über *Schlierbach aktuell* meldeten sich 13 Personen, die die Aufsicht an den 9 Tagen führten. In 30 angebotenen Slots à 2 Stunden von meist 11-17 Uhr kamen in Summe über 400 Bürgerinnen und Bürger (Die RNZ berichtete am 10. Mai)! Die meisten kamen aus Schlierbach, Ziegelhausen und sogar eine Ballsportgruppe aus dem Süden Heidelbergs. Schwerpunkt der Nutzung war vor allem der Nachmittag. Alle Helfer wurden zuvor in die Aufgabe eingewiesen und waren durch Warnwesten erkennbar, auch war für potentielle Notunterstützung gesorgt, die wie von uns erwartet nicht in Anspruch genommen werden musste. Die Schließung der Anlage zur ersten und nach letzter Schicht war zuverlässig organisiert. Fazit: Die Nutzer waren durchweg begeistert und dankbar: *„Bitte sorgt zusammen für die Öffnung in den kommenden Ferien!“*. Ein weiterer Wunsch wurde mehrfach geäußert: Regeln und Modus für die Nutzung öffentlich bekannt zu machen.

Ein besonderes Highlight war der von Joella Sommer angekündigte und durchgeführte Osterlauf mit einer Beteiligung von über 60 Personen; zahlreichen Familien nahmen teil. Ein großer Dank gebührt allen Helfern und Unterstützern, die so die Nutzung für die Allgemeinheit ermöglichten.

Das Sportamt hat bereits alle den Platz nutzenden Vereine zu einem Folgegespräch eingeladen. Idealerweise finden wir so zusammen, dass für die kommenden Ferien eine Öffnung wieder realisiert werden kann und alle Beteiligten davon profitieren können. /CK

## Neues vom TV 1888 Schlierbach

Web: http://tv-schlierbach.de
E-Mail: info@tv-schlierbach.de

### Stellungnahme zur Öffnung des Sportplatzes bei der Orthopädie

Seit einiger Zeit beschäftigt Schlierbach die Frage, ob die Sportanlage bei der Orthopädischen Klinik für die Allgemeinheit geöffnet werden soll, so dass der Sportplatz unabhängig von den dort stattfindenden Angeboten genutzt werden kann. Sowohl in Schlierbach aktuell als auch der RNZ wurde dieses Thema schon mehrfach aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. Eine öffentliche Stellungnahme seitens des TV Schlierbach (TVS) gab es bislang allerdings nicht. Da dieser aber in der Öffnungsfrage zunehmend in den Fokus rückt, und sich der Vorstand jüngst mit der Aussage konfrontiert sah, er unterstütze die Nutzung des Sportplatzes außerhalb der Trainingszeiten nicht, möchten wir in diesem Beitrag unsere Position darlegen.

Zunächst sei vorangestellt, dass die betreffende Sportanlage zwar in Schlierbach liegt, der TV Schlierbach aber nicht der einzige Nutzer ist. Vielmehr wird die Anlage auch von drei Ziegelhäuser Vereinen genutzt, die mit dem TVS im gemeinnützigen Verein Sportzentrum Heidelberg-Ost (SZO) organisiert sind, welcher auch die Kosten für den Betrieb der Anlage trägt. Diese Kosten werden auf die den Platz nutzenden Vereine umgelegt; es ist also keineswegs so, dass diese allein von der Stadt getragen werden. Grundsatzfragen wie eine Öffnung des Sportplatzes kann der TVS somit nicht in Eigenregie angehen, denn selbstverständlich müssen sich die Vereine untereinander abstimmen und einigen.

Wir möchten betonen, dass sich der TVS-Vorstand dem Gedanken einer erweiterten Öffnung nicht grundsätzlich verschließt. Im Gegenteil, seitdem das Thema an uns herangetragen wurde, wurde es bereits vielfach diskutiert. Die beiden Vorsitzenden haben zudem an zwei Treffen teilgenommen, zu denen die Stadt Heidelberg die SZO-Vereine und den Stadtteilverein Schlierbach eingeladen hatte, um praktikable Möglichkeiten der Umsetzung auszuloten. Beim zweiten Treffen ging es um konkrete Fragen einer probeweisen Öffnung in den Osterferien (z. B. Anforderungen an Aufsichtspersonen und Haftungsregelung). Da allerdings in diesen Punkten keine Einigung erzielt werden konnte, fand die Aktion letztendlich ohne eine Beteiligung des TVS statt. Am Rande sei bemerkt, dass vom Stadtteilverein Schlierbach, der sich sehr für eine Öffnung einsetzt und diesen Modellversuch nach eigener Aussage zusammen mit dem TVS organisieren wollte, bei dieser Sitzung niemand anwesend war.

Aus dem Vorangegangenen sollte deutlich werden, dass sich der TVS-Vorstand durchaus intensiv mit Möglichkeiten zur Sportplatzöffnung befasst hat, obwohl dies sicher nicht zu seinen Kernaufgaben gehört, welche eher auf das Sportangebot für Vereinsmitglieder ausgerichtet sind. Bei unserer Befassung kamen wir zu dem Schluss, dass der Vorstand eine Öffnung des Sportplatzes für Nichtmitglieder, so wie sie aktuell angedacht ist, nicht befürworten kann. Dreh- und Angelpunkt ist immer wieder die Frage der Haftung bei Personen- oder Sachschäden (Stichwort Vandalismus). Als Vehikel ins Spiel gebracht wurde hier die sog. Nichtmitgliederversicherung des TVS; diese würde ja im Falle eines Schadens greifen, sofern die Aufsichtspersonen durch den TVS gestellt würden. Mit anderen Worten: der TVS würde Personal- und Versicherungsschutz stellen, damit Personen, die dem TVS nicht angehören und vermutlich auch nicht beitreten wollen, bei ihrer sportlichen Betätigung abgesichert sind. Diesen Versicherungsschutz und auch die Vergütung des Aufsichtspersonals müsste der Vorstand aus Mitgliedsbeiträgen finanzieren, die damit zweckentfremdet würden.

Hinzu kommt, dass laut Versicherungsgesellschaft die Nichtmitgliederversicherung Interessenten schützt, die als Nichtmitglied zu einem Probetraining erscheinen, da sie mit dem Gedanken eines Vereinsbeitritts spielen, und nicht etwa Personen, die explizit als Nichtmitglied die Sportanlage zum Freizeitvertreib nutzen wollen. Versichert ist außerdem lediglich „die Durchführung des satzungsgemäßen Vereinsbetriebes.“ Würde der Vorstand einen durch einen allgemeinen Sportplatznutzer verursachten Schaden über die Versicherung begleichen wollen, wäre eine Deckung nicht sichergestellt; es stellt sich aber auch hier die grundsätzliche Frage, warum die Mitglieder des TVS für einen Schaden geradestehen sollten, den Vereinsfremde verursacht haben. In letzter Instanz haften die Vorstandsmitglieder eines e.V. für ihr Handeln übrigens mit ihrem Privatvermögen.

Wäre eine andere Partei, beispielsweise die Stadt Heidelberg oder der Stadtteilverein Schlierbach, bereit, das Haftungsrisiko zu übernehmen, würden wir uns einer Öffnung des Sportplatzes nicht verschließen, dies allerdings auch nur unter gewissen weiteren Voraussetzungen:

Der Sportbetrieb der SZO-Vereine darf nicht beeinträchtigt werden. Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter hätten das Recht, vereinsfremde Personen vom Platz zu verweisen, wenn sie den regulären Betrieb stören oder gefährden.

Die Nutzung durch die Öffentlichkeit findet nur unter Aufsicht statt. Auf die Problematik des Vandalismus (zerstörtes Mobiliar, Flaschen, Scherben und Exkremente auf dem Platz) hat der 1. Vorsitzende des SZO, Volker Hug, in seinem Beitrag in Schlierbach Aktuell 9/2021 (S. 5) bereits anschaulich hingewiesen: https://stadtteilverein-schlierbach.de/wp-content/uploads/SA9_21.pdf).

Die Aufsicht führenden Personen handeln nicht im Namen des TVS und werden nicht durch diesen vergütet.

Es muss eine geordnete Schlüsselübergabe stattfinden und jederzeit nachvollziehbar sein, wer wann Aufsicht hatte.

Für die Organisation und Einteilung der Aufsichtspersonen zeichnet der Stadtteilverein Schlierbach als eine der treibenden Kräfte hinter der Öffnung verantwortlich.

Soweit die Schlussfolgerungen des amtierenden Vorstands aus der Befassung mit der Materie. Selbstverständlich mag es andere Sichtweisen geben, wonach sich der TVS unabhängig von seinem satzungsgemäßen Auftrag stärker in die Öffnung des Sportplatzes einbringen sollte. Nun ist ja der Vereinsvorstand ein demokratisch gewähltes Gremium, dessen Vertreter Anfang kommenden Jahres turnusmäßig wiederzubestellen oder auch neu zu wählen sind. Wer sich im Rahmen einer der offiziell involvierten Parteien mit größeren Einflussmöglichkeiten für eine Sportplatzöffnung engagieren möchte, ist gerne aufgerufen, bei den nächsten Vorstandswahlen zu kandidieren. Der amtierende Vorstand würde sich selbstverständlich einer Erneuerung nicht verschließen und ist gern bereit, den Stab zu übergeben.

Daneben besteht auch immer die Möglichkeit, sich in einem der insgesamt vier SZO-Vereine in verschiedenen Disziplinen durch die leitende Übernahme einer Gruppe einzubringen, um so das Angebot auf dem Sportplatz zu ergänzen. Aber auch ohne offizielles Amt kann man sich für den Erhalt und die Pflege der wunderschönen Anlage im Schlierbacher Osten engagieren: indem man nämlich dem alljährlichen Aufruf des SZO folgt, sich am Frühjahrsputz auf dem Sportplatz zu beteiligen.

Abschließend noch eine Überlegung zu dem Argument, die Allgemeinheit habe auch außerhalb des Vereinssports ein Nutzungsrecht am Sportplatz, da sie diesen ja mit Steuergeldern finanziert habe. Dieser Logik folgend, müssten dann auch andere städtische Einrichtungen wie beispielsweise die Schwimmbäder oder die Sporthallen der allgemeinen Bevölkerung frei zugänglich gemacht werden. Hier wird schnell klar, dass eine Mitfinanzierung aus Steuergeldern kein alleiniges Kriterium für eine allgemeine Öffnung sein kann.

Der Vorstand des TV 1888 Schlierbach e.V.

## Neues Angebot: VingTsun

Seit Kurzem bietet der Verein seinen Mitgliedern die Möglichkeit, unter der Leitung von Sifu Simone Antonio Casale EVTF-VingTsun zu erlernen (EVTF = European Ving Tsun Federation):

VingTsun ist eine intelligente Kampfkunst und wurde ursprünglich für die Selbstverteidigung entwickelt.

Das Selbstverteidigungssystem kann von nahezu jeder Person erlernt und angewendet werden, gleich welchen Alters oder Geschlechts.

Die körperlichen Voraussetzungen sind eher zweitrangig. Kampfsporterfahrung ist nicht notwendig.

Das Anfänger- und Probetraining findet samstags von 8:30 bis 10:00 Uhr in der Schlierbachhalle statt. Interessenten werden gebeten, sich vor der ersten Teilnahme ca. 1-2 Tage vorher anzumelden. Weitere Informationen sowie Kontaktdaten sind auf der Homepage des Vereins unter “Angebote” → "Ving Tsun" hinterlegt. (H. Ott)

# Schlierbach lebt

Am 1.4.22 startete das erste Café als Treffpunkt für ukrainische Menschen und deren Gastgeber*innen im Café Patchwork in Bürgerhaus Schlierbach. Seitdem findet es jeden Freitag um 16.00 Uhr statt !

Die Idee der drei Initiatorinnen, Laura Bruns, Sabina Pauen und Ursula Fetzer war es, einen Raum zu schaffen, in dem sich geflüchtete Menschen aus der Ukraine und ihre Gastgeber*innen aus dem Stadtteil bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen kennenlernen, austauschen und vernetzen können. Das Café Patchwork-Team erklärte sich bereit, den Raum dafür bereitzustellen. Seitdem kommen wöchentlich zwischen 10 und 25 Menschen und es gibt regen Austausch auf Ukrainisch, Deutsch, Englisch und mit Händen und Füßen. Es haben sich inzwischen Musiker*innen vernetzt, ein Angebot für einen Englischkurs für Menschen aus der Ukraine ist entstanden und gibt es viele weitere Ideen für zukünftige Aktivitäten.

Alle Ukrainer*innen und Gastgeber*innen sind jeden Freitag herzlich willkommen! Wir freuen uns über Kuchenspenden, die ab 15.30 Uhr im Café Patchwork abgegeben werden können.

Ursula Fetzer

Freundeskreis
Schlierbach Grundschule e.V.

## Bücherflohmarkt in der Grundschule

Vor der Faschingsferien wurden alle Familien der Grundschule gebeten, ihre Bücherregale, Speicher und Keller nach Büchern zu durchsuchen, die nicht mehr gelesen bzw. benötigt wurden. Diese brachten die Kinder dann mit in die Schule, wurden vom Freundeskreis nach Alters- und Lesestufen sortiert und in der Aula aufgebaut. Nach den Ferien konnten dann die Kinder klassenweise die Buchausstellung besuchen, stöbern, Bücher auswählen und gegen eine Spende mit nach Hause nehmen. Die Zahl der gespendeten Bücher war überwältigend! Mit Hilfe der Spenden werden nun Bücherkisten mit Sachbüchern für die vier Klassen der Grundschule angeschafft. Vielen Dank an alle die gespendet, mitgeholfen und unterstützt haben!

Freundeskreis der Grundschule Schlierbach

***Kein Licht, kein Strom,***
***wir kommen schon***

**ELEKTRO STEPPAN**
**Kleingemünder Str. 14**
**69118 HD-Ziegelhausen**
**Telefon:**
**0172 68 78 250**
**0 62 21 – 80 12 17**

INSTITUT für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.
unesco-projekt-schulen

## Spenden für die Ukraine

**Kinder und Jugendliche engagieren sich für die ukrainische Bevölkerung**

Im Schlierbacher Institut für Heilpädagogik haben sich die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit den Erwachsenen überlegt wie sie Menschen aus der Ukraine unterstützen können. Motiviert und mit guten Ideen hat man sich ans Werk gemacht. Schnell war eine Hilfsorganisation gefunden, die direkten Kontakt zu den Hilfesuchenden hatte. Die Organisatorin ist gebürtige Ukrainerin und sammelt Spenden für Geflüchtete die nun in Meckesheim und Umgebung leben, wie auch für Bedürftige in der Ukraine selbst. Mit großem Engagement sammelten die Kinder viele Spielsachen und 400 Euro in bar. Davon sollten Lebensmittel gekauft werden, die dann mit einem Hilfstransport in die Ukraine gesandt würden. Die Kinder machten sich zunächst Gedanken welche Lebensmittel dafür sinnvoll wären. Für das Geld wurden dann haltbare Lebensmittel gekauft: Reis, Nudeln und Konserven, die den langen Transport nach Lwiw und von dort aus in die Kriegsgebiete überdauern würden. Nach knapp zwei Wochen sammeln und organisieren konnten alle Güter in Meckesheim stolz übergeben werden.

Die Mitarbeiter*innen des Institutes sammelten auf zwei weiteren Ebenen Spenden, einmal für einen Mitarbeiter aus der Ukraine und zum andern im Verbund mit dem Kooperationspartner Graf von Galen-Schule im Pfaffengrund. Von dort fuhren Kolleg*innen bereits zweimal an die ukrainische Grenze um Hilfsgüter abzugeben und Geflüchtete mit nach Deutschland zu nehmen. Es kamen Beträge von 5000 € zusammen.

Sandra Loichinger/Jörg Götz-Hege

# Kindergärten

**Der Osterhase zu Besuch in der Champini-Bewegungskindertagesstätte**

In diesem Jahr war es endlich wieder so weit: Der Osterhase war weder im Lockdown noch in Quarantäne. Und so konnten alle großen und kleinen Champinis sich über den Besuch des langohrigen Gesellen freuen. Die Vorfreude war allen schon seit Wochen anzumerken. In den Gruppen herrschte geschäftiges Treiben. Die Räume wurden frühlingsgerecht dekoriert. Überall konnte man Frühlings- und Osterlieder hören. Mit dem Kamishibai, einem japanischen Erzähltheater und der Erzählschiene, einem Holzbrett mit Rillen, in die Pappfiguren zum bildgestützten Erzählen geschoben werden, gestalteten die Kinder aktiv Ostergeschichten mit.

Und dann war es endlich so weit: In der Morgendämmerung kam der Osterhase in die CHAMPINI-Bewegungskindertagesstätte Am grünen Hag und versteckte in Haus und Garten Ostertüten für die Kinder. Eifrig suchten Mädchen und Jungen im Gras, hinter Baum und Busch, unter Tischen und Stühlen, in jedem Winkel. Alle Kinder fanden schließlich ihre Ostergeschenke. Schon bald glitzerte und schimmerte es im Garten in den herrlichsten Farben. Der Osterhase hatte den Kindern bunte Seifenblasen gebracht und ihnen damit eine große Freude bereitet.

Liebe Schlierbacher Nachbarn, wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Frühlingszeit und begrüßen Sie bei Interesse an einem Betreuungsplatz sehr gerne in unserer Einrichtung.

Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

**Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Schlierbach**

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde... Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu.“ Das steht in der Lesung vom fünften Sonntag der Osterzeit. Die bekannten Sätze stammen aus dem letzten Buch des Neuen Testaments, der Offenbarung des Johannes. Von einem der Sonntage vor Ostern habe ich ein ähnliches Wort noch im Kopf. „Denkt nicht mehr an das, was früher war; auf das, was vergangen ist, achtet nicht mehr! Siehe, nun mache ich etwas Neues“, lässt Gott seinem Volk durch den Propheten Jesaja ausrichten.

Dabei denke ich doch auch gern an früher, erinnere mich an viel Gutes, das mir widerfahren ist. Denke gerne an schöne und unbeschwerte Momente. Das ist ja oft mehr als nur das Schwelgen in schönen Erinnerungen, oft ist diese Besinnung wie eine Kraftquelle, aus der sich leben lässt. Angesichts des Krieges in der Ukraine und der vielen anderen blutig ausgetragenen Konflikte in der Welt, angesichts einer nicht enden wollenden Pandemie, angesichts der düsteren Prognosen, die der fortschreitende Klimawandel mit sich bringt – angesichts all dessen fällt es mir gegenwärtig nicht leicht, zuversichtlich nach vorn zu blikken. Das Neue scheint ja nicht das Gute zu sein.

Aber so verlockend das Zurückschauen auch sein mag: Gott ist nicht Vergangenheit, das Neue, das Zukunftsweisende ist seine Sache. Daran erinnern mich die Bibelverse aufs Neue.

„Die Zukunft ist sein Land“, so formuliert es Klaus-Peter Hertzsch in seinem Lied „Vertraut den neuen Wegen“ (GL 860). In dem Lied, das er 1989 ursprünglich für eine Hochzeit geschrieben hatte, das dann aber eine Hymne der friedlichen Revolution in der DDR, eine Hymne des Aufbruchs wurde. Das Lied begleitet mich in diesen Wochen wie ein ermutigender Ohrwurm:

*Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land...*

*Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.*

Gottes Zukunft, ein weites und helles Land. Mit seinem Geist im Rücken traut er uns zu und stärkt uns, es zu bewohnen und zu gestalten. Wohl gerade in Zeiten wie diesen.

Seien Sie herzlich gegrüßt

Ihr

Peter Wegener

## Gottesdienste

### SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

**22. Mai 2022 Kollekte für den Katholikentag**

**AM VORABEND Samstag 21.05.**

18.30 | St. Anna Eucharistiefeier (Gertrud, Josef und Franziska Rauh und Fam. Brauch zur Jahrtagsstiftung) (Johannes Brandt)

17:30 | Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

**AM TAG Sonntag 22.05.**

8.30 St.Peter Peterstal Eurcharistiefeier (Pater Benedikt)
9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt) -mit Feier der Erstkommunion
11.00 | St. Anna Eucharistiefeier in polnischer Sprache
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Martin Mark) -mit Feier der Erstkommunion
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdienst (Thomas Rutte)

**Dienstag 24.05.**

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier

### CHRISTI HIMMELFAHRT

**Donnerstag 26.05.**

9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00| Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Alexander Czech)

### SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

**29. Mai 2022**

**AM TAG Sonntag 29.05.**

9.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Christian Mario Hess)
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdienst (Thomas Rutte)

**Dienstag 31.05.**

12.05 | St. Anna Eucharistiefeier

**Donnerstag 02.06.**

9.30 | Jesuitenkirche Taizégebet am Morgen
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

### PFINGSTEN

**5. Juni 2022 RENOVABIS-Kollekte**

**AM VORABEND Samstag 04.06.**

18.30 | Jesuitenkirche Ökumenische Pfingstvesper

**AM TAG Sonntag 05.06.**

11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Johannes Brandt)
11.00 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Alexander Czech)
20.00 | Abtei Neuburg Taizé-Gottesdienst

## PFINGSTMONTAG 06.06.

8.30 St.Peter Peterstal Eurcharistiefeier (Pater Benedikt)
11.00 | Ev. Versöhnungskirche (Ziegelhausen) Ökumenischer Gottesdienst (Edeltraud Kohlmann-Lier)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)

**Dienstag 07.06.**
12.05 | St. Anna Eucharistiefeier

**Donnerstag 09.06.**
18.30 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier

**Samstag 11.06.**
11.00 | St. Teresa Tauffeier von Emery Zelmer
14,30 | St. Laurentius Trauung von Michael Krüger und Melanie Krüger

## DREIFALTIGKEITSSONNTAG

**12. Juni 2022**

**AM VORABEND Samstag 11.06.**
18.30 | St. Anna Eucharistiefeier mit Kollekte für die St.Anna-Kirche (Alexander Czech)
17:30 | Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

**AM TAG Sonntag 12.06.**
09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier für Prof. Richard Hauser (Johannes Brandt)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Familie Fritz Beisel, Werner und Gertrude Geißler, Bertha Lösch) (Alexander Czech)
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdienst (Thomas Rutte)

**Dienstag 14.06.**
12.05 | St. Anna Eucharistiefeier

**Mittwoch 15.06.**
20.00 | Jesuitenkirche Taizé-Gottesdienst

## FRONLEICHNAM

**Donnerstag 16.Juni**
09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
10.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (NN)
10.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (NN)

## 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Sonntag 19. Juni**

**AM VORABEND Samstag 18.06.**
18.30 | St. Anna Eucharistiefeier mit Kollekte für die St.Anna-Kirche (Johannes Brandt)
17:30 | Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

**AM TAG Sonntag, 19.06.**
09.30 | St. Laurentius Eucharistiefeier (Thomas Rutte)
11.00 | Jesuitenkirche Eucharistiefeier (Alexander Czech)
11.00 | St. Teresa Eucharistiefeier (Kurt Seiler) (Chinedu Nweke)
18.30 | Jesuitenkirche Universitätsgottesdienst (Thomas Rutte)

Im Gottesdienst: Maskenpflicht und Achtsamkeit
Das Abstandsgebot bei der Feier von Gottesdiensten wird aufgehoben, die Pflicht zum Tragen einer Maske während des Gottesdienstes bleibt bestehen. Mit diesem Beschluss, den der Stiftungsrat Anfang April gefasst hat, stehen in den Kirchen wieder mehr Plätze für die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zur Verfügung. Um den Infektionsschutz weiterhin gut zu gewährleisten, gilt während des Gottesdienstbesuchs die Pflicht zum Tragen einer **FFP2-Maske.**
Bei der Bekanntgabe der neuen Regelung vor Ostern betonte Pfarrer Johannes Brandt, dass Corona damit nicht vorbei sei und der Schutz vor Ansteckungen weiterhin Priorität habe. „Natürlich sind mit diesen wie auch insgesamt gesellschaftlich einhergehenden Erleichterungen die Herausforderungen durch das Corona-Virus nicht an ein Ende gekommen. Weiterhin empfehlen sich gegenseitige Achtsamkeit und Aufmerksamkeit im Umgang miteinander.“

www.stadtkirche-heidelberg.de

## Aus der Stadtkirche

### Gottesdienste wieder in der St. Anna-Kirche

Nachdem das Abstandsgebot bei der Feier von Gottesdiensten aufgehoben wurde, werden die Gottesdienste am Dienstag um 12:05 Uhr sowie am Samstag um 18:30 Uhr und der Eucharistische Segen mit Beichtgelegenheit um 17:30 Uhr wieder in der St. Anna Kirche stattfinden.
Der Gottesdienst am Donnerstag um 18:30 Uhr bleibt weiterhin in der Jesuitenkirche

Die Abendmesse am 28. Mai um 18.30 in St. Anna entfällt.

### Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Das Pfarrbüro der Jesuitenkirche ist in der Woche vom 23. bis 27. Mai zu den verlässlichen Zeiten am Montag und Mittwoch jeweils von 10-12 Uhr besetzt.
Das Pfarrbüro in Ziegelhausen ist vom 23. bis 27. Mai zu den verlässlichen Zeiten am Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr geöffnet.

### Kirche im Dialog: Film und Ausstellung

Am Donnerstag, 2. Juni, um 19 Uhr wird der Dokumentarfilm „Route 4“ gezeigt. Anschließend laden wir ein zum Gespräch mit der evangelischen Flüchtlingsseelsorgerin Sigrid Zweygard-Perez, Herrn Butz und einem Crew-Mitglied der Sea-eye 4.
Von Dienstag, 31. Mai, bis Freitag, 3. Juni, jeweils von 15-18 Uhr, zeigen wir in Kooperation mit Sea-Eye eine Ausstellung zur Arbeit der Seenotrettung – im „Blickwinkel“ der Citypastoral gegenüber der Jesuitenkirche.
s. auch Citypastoral

### Kontakte Ziegelhausen

TeresaChor: info@bimu.org
Pfadfinderstamm: vorstand@pfadfinder-ziegelhausen.de

**Spendenfonds Flucht und Migration**

Kirchliche Arbeit für Geflüchtete unterstützen

Der Krieg in der Ukraine zwingt Hundertausende zur Flucht. Meist sind es Frauen und Kinder und alte Menschen. Sie brauchen schnell unsere Hilfe! Hier unterstützt der Spendenfonds Flucht und Migration, ein ökumenisches Projekt der Evangelischen und der Katholischen Stadtkirche in Heidelberg. Mit ihm wird Menschen auf der Flucht geholfen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer Religion. Konkrete Hilfe ereignet sich zum Beispiel aktuell durch den Transport von Hilfsgütern in das ukrainische Lemberg, um die ärgste Not vor Ort zu lindern aber auch durch konkrete Unterstützung der Geflüchteten nach ihrer Ankunft in Heidelberg. Unterkünfte müssen organisiert und bezahlt werden, medizinische Hilfe geleistet und auch mittelfristige Hilfsangebote wie Sprachkurse oder Unterstützung bei Behördengängen geleistet werden.
Das alles kostet viel Geld. Wir bitten um Ihre Unterstützung für die in Not geratenen Menschen.

***Spendenkonto:*** **IBAN: DE 77 6725 0020 0009 3129 51**
***Verwendungszweck:*** **Nothilfe Flucht und Migration – Ökumenischer Spendenfonds Heidelberg**

**Taizé-Gottesdienst**

Mittwoch, 18. Mai, 20 Uhr, Jesuitenkirche
**Offene Trauergruppe:** Montag, 2./30. Mai, 18 Uhr, Gemeindesaal

**Kirche im Dialog: „Route 4 – Eine schreckliche Reise“**

In der Reihe Kirche im Dialog lädt das Gemeindeteam Heilig Geist in Kooperation mit der Citypastoral zu einem Filmabend ins Haus der Begegnung ein: am 2. Juni um 19 Uhr im Eugen-Biser-Saal.
Viele Menschen suchen Zuflucht in Europa. Aktuell wird unser Kontinent von der größten Flüchtlingskrise seit dem Zweiten Weltkrieg heimgesucht. Ukrainische Flüchtlinge erfahren momentan unglaubliche Hilfsbereitschaft in angrenzenden Staaten und in der ganzen EU - gleichzeitig verschanzt sich Europa hinter Mauern und Zäunen. Immer noch sterben ungezählte Menschen auf ihrer Flucht im Mittelmeer.

Sea-Eye e. V. ist eine zivile Hilfsorganisation, die 2015 gegründet wurde, um dem Sterben im Mittelmeer nicht länger tatenlos zuzusehen. Mit den Rettungsschiffen ALAN KURDI (2018-2021) und der Sea-Eye 4 (ab 2021) suchen sie auf der tödlichsten Fluchtroute der Welt nach Menschen in Seenot. Der Dokumentar-Film “Route 4“ schildert in ergreifender Weise die Arbeit der Seenotretter.
Nach einer kurzen Einführung von Herrn Butz von Sea-Eye zeigen wir den 52minutigen Film. Anschließend laden wir ein zur Diskussion – im Gespräch mit der evangelischen Flüchtlingsseelsorgerin Sigrid Zweygard-Perez, Herrn Butz und einem Crew-Mitglied der Sea-Eye 4-

**Ausstellung zur Seenotrettung vom 31. Mai - 3. Juni**

Von Dienstag, 31. Mai, bis Freitag, 3. Juni, zeigen wir in Kooperation mit Sea-Eye eine Ausstellung zur Arbeit der Seenotrettung – im „Blickwinkel“ der Citypastoral gegenüber der Jesuitenkirche. An den vier Nachmittagen haben Sie jeweils von 15 bis 18 Uhr die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen.

Information & Kontakt bei Pastoralreferentin Mirjam Umhauer oder im Pfarrbüro der Jesuitenkirche.

**„schau an“: Werke von Bernd Gehring**

Werke des Heidelberger Künstlers Bernd Gehring zeigt der +punkt. ab dem 11. Mai in seinem Raumen Im Neuenheimer Feld 130.2 in der Reihe „schau an“.
Die Vernissage mit einer Einführung in das Werk Gehrings durch Prof. Hans Gercke beginnt am 11. Mai um 19 Uhr.
Der von Bernd Gehrig selbst gewählte Titel „Glücksritter der Angst“ ist zugleich Titel einer umfangreichen Werkreihe zwischen 1992 und 2010 entstandener Bilder. Bernd Gehrig schreibt dazu: „Immer der Angst entlang. Die Angst weist uns den Weg. Dann kann Angst zum Wegweiser für entschlossenes und mutiges Handeln werden.“
www.pluspunkt-inf130.de

KIRCHENMUSIK

**22.5.22 | 18.30 Uhr | Sechster Sonntag der Osterzeit**
IN: Vocem iucunditatis | OF: Benedicite gentes | CO: Spiritus Sanctus docebit vos | Kyrie und Agnus Dei aus der Missa Lux et origo | Credo III || Schola Cantorum

**29.5.22 | 18.30 Uhr | Siebter Sonntag der Osterzeit**
Musik für Altstimme und Orgel
Katharina Ros, Alt | Markus Uhl, Orgel

**Nachträglich zu Beethovens 250. Geburtstag**
Zwei lange Jahre musste Ludwig van Beethoven auf das geplante Konzert zum 250. Geburtstag warten – doch hat die Musik in dieser Zeit sicherlich nichts an ihrer Qualität eingebüßt. Die Cappella Palatina Heidelberg ehrt den Großmeister nun nachträglich mit der ersten seiner beiden Messkompositionen: Der „Messe in C-Dur“ op. 86 aus dem Jahre 1807. Vor ihrer ‚großen Schwester‘, der berühmten „Missa Solemnis“, muss sie sich keinesfalls verstecken. Mit ihrer Tonsprache steht die ‚kleinere‘ C-Dur-Messe ganz in der Nachfolge später Messkompositionen Joseph Haydns und beschreitet mit ihrer modernen Textbehandlung neue Wege. Der Messe zur Seite gestellt wird Beethovens 2. Symphonie in D-Dur, gespielt von den Heidelberger Sinfonikern unter der Leitung von Markus Uhl.

**Sa, 28.05.22 | 19 Uhr |**
**Jesuitenkirche Heidelberg: Ludwig van Beethoven**
Messe in C-Dur, op. 86 | Symphonie Nr. 2 in D-Dur, op. 36
Anabelle Hund, Sopran | Judith Ritter, Alt | Christoph Wittmann, Tenor | Markus Lemke, Bass
Heidelberger Sinfoniker | Cappella Palatina Heidelberg | Leitung: Markus Uhl
Eintritt: € 29/26, € 24/21, € 17/15, € 10/7, Karten bei allen Vorverkaufsstellen, bei www.reservix.de, an der Abendkasse ab 18 Uhr.
Das Konzert wird unter den am Konzerttag gültigen Corona-Bedingungen durchgeführt.

**Kontakte zur Katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach**

**Leiter der Stadtkirche:**
Pfarrer Johannes Brandt, Tel. 4352-401
Pfarrer Alexander Czech Tel. 4352-425

**Stadtkirchenbüro:**
Hiltrud Konetschny, *post@kath-hd.de*

**In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:**
Tel.: 4352-400

**Pfarrbüro Heilig Geist & Schlierbach::**
Claudia Jörder, Merianstr. 2
Tel.: 4352-400; *jesuitenkirche@kath-hd.de*

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr; Fr 10–12 Uhr;
Mi 15–17 Uhr (Verlässliche Öffnungszeiten: Mo, Mi 10–12 Uhr)

**Spendenkonto**
Römisch katholische Kirchengemeinde HD, Hl. Geist, Heidelberger Volksbank IBAN: DE90 6729 0000 0020 5003 01

***www.stadtkirche-heidelberg.de***

pax christi
Internationale Katholische Friedensbewegung

**„Friedenslogik statt Krieglogik“ am 12. Mai 2022**

Bei unserer Versammlung am 12.5. in Heidelberg ging es um die Ursachen und Folgen des gegenwärtigen Krieges in der Ukraine.

Aus unterschiedlicher Sicht haben 3 Referentinnen informiert:

- Ein Seelsorger für Geflüchtete berichtete über seine Arbeit mit Geflüchteten in der Heidelberger Patrick-Henry-Village;
- Eine Sprachwissenschaftlerin informierte über den Donbass.
- Wir hörten die Meinung einer russischen Ukrainerin.
- Die Schriftführerin des Freundeskreises Heidelberg-Simferopol berichtete über die Partnerschaft und die Krim.

Paxchristi unterstützt die Forderung nach einem unmittelbaren Waffenstillstand, der das sinnlose Sterben von ukrainischen und russischen Menschen beendet.
Die bestehenden Möglichkeiten müssen genutzt werden für Verhandlungen, die alle Gewalthandlungen stoppen. Wir begrüßen es, dass sich Papst Franziskus vermittelnd einsetzt. In Kooperation mit Gemeinden beteiligen wir uns an informierenden Friedensgebeten im Geiste der Bergpredigt.

**Heidelberger Dialog am 31. Mai 2022**
**über die Ost-West-Konfrontation um die Ukraine.**

Eine politische Konflikt-Analyse:

Aus unterschiedlicher Sichtweise wird der Konflikt der USA-NATO-EU mit Russland analysiert.

Außerdem geht es um die Rolle der Medien, die sich von einer objektiven Berichterstattung verabschiedet haben.

Bei Interesse erhalten Sie eine persönliche Einladung.

Anmeldung:
paxchristi-heidelberg@web.de, 06226 - 60214

**Heraus aus der Gewaltspirale – Verhandeln jetzt!**

pax christi Heidelberg und Berlin begrüßen die diplomatischen Initiativen von Papst Franziskus für ein Ende des Krieges in der Ukraine

pax christi ist tief besorgt darüber, dass sich in unserem Land wieder die Überzeugung durchsetzt, dass mehr militärische Unterstützung zu einer Lösung beitragen könnte. Wir stellen mit Entsetzen fest, dass Kriegsrhetorik und Kriegslogik in der Politik und in der Presse mittlerweile selbstverständlich geworden ist. Die Gefahr einer unkontrollierbaren Eskalation steigt stetig, die in letzter Konsequenz auch den Einsatz atomarer Waffen befürchten lässt.

Vor diesem Hintergrund fordert der pax christi-Bundesvorstand die Bundesregierung auf, im Bemühen um einen sofortigen Waffenstillstand in der Ukraine unter Einbeziehung der EU-Mitgliedsstaaten voranzugehen. Hierzu müssen alle verfügbaren diplomatischen Kanäle ausgeschöpft werden. So schwer zum jetzigen Zeitpunkt Verhandlungen

erscheinen mögen, ohne eine Verhandlungslösung, die die Sicherheitsinteressen *aller* Parteien berücksichtigt und mit der alle leben können, wird es keinen Frieden geben.

pax christi begrüßt sehr die Initiative von Papst Franziskus, mit dem russischen Präsidenten Putin das Gespräch zu suchen, um nach friedlichen Lösungen des Konflikts zu suchen. Ebenso unterstützt pax christi den wichtigen Vorschlag des Vatikans zu „einem neuen Helsinki“, einer erneuten Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa nach dem Vorbild der Konferenzen in der finnischen Hauptstadt von 1973 bis 1975, um über unterschiedliche Sicherheitsinteressen in Europa mit allen gemeinsam zu verhandeln.

Jeder Tag, den der Krieg länger dauert, verlängert das Leid der betroffenen Menschen und trägt zur weiteren Zerstörung der Ukraine bei. Zudem geht der Krieg mehr und mehr zulasten der Ärmsten insbesondere in den Ländern des Globalen Südens, wo sich durch ausbleibende Getreidelieferungen aus der Ukraine und aus Russland die Hungerkrise massiv verschärft.

**Daher:**
**heraus aus der Gewaltspirale – Verhandeln jetzt!**

Kontakt
paxchristi-heidelberg@web.de
paxchristi – Deutsche Sektion - Berlin
Tel. 030.200 76 78-0
sekretariat@paxchristi.de

45 Jahre
FRANZ MÜLLER
Haustechnik GmbH
Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
Altbau-, Kaminsanierung
Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
Fliesenarbeit, Gerüstbau
Erstellung behindertengerechter Bäder
**Legionellenuntersuchung leicht gemacht**
Als Qualifizierter Probenehmer nach Trinkwasserverordnung 2001 entnehmen wir Ihre Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre Trinkwasseruntersuchung
www.mueller-haustechnik.com
e-mail: tm@mueller-haustechnik.com
**Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45**

J. und W. Rittmüller Bestattungshaus.
Wir kümmern uns gerne um Ihre Anliegen im Trauerfall.
Unser Service für Sie:
- Abschiedsräume
- Hauskapelle
- Trauercafé

Alles aus einer Hand.
24 h für Sie erreichbar:
06221 28888
Ihre Ansprechperson:
Fr. Katharina Walter
Bestattungshaus J. und W. Rittmüller e.K.
Kleingemünder Str. 21, 69118 Heidelberg
www.bestattungshaus-heidelberg.de

Katholische Sozialstation Heidelberg-Süd gGmbH
caritas
- Grund-und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Palliativversorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung
- Pflegeschulung
- Sozial-Lebensberatung
- Bundesfreiwilligendienste

Katholische Sozialstation Heidelberg-Süd gGmbH
Kirschgartenstraße 33
69126 Heidelberg
Telefon: (06221) 720101
Internet: www.sozialstation-hds.de
E-Mail: info@sozialstation-hds.de
In Alter und bei Krankheit sind wir für Sie da.

Laudenklos Grabmale
Seit 1970 Ihr kompetenter Ansprechpartner für Schlierbach und Ziegelhausen
Steinmetz u. Bildhauerbetrieb
Werkstätte und Ausstellung
Rohrbacher Straße 98b (am Bergfriedhof) 69126 Heidelberg
Telefon: 06221/336779 laudenklos-grabmale@t-online.de
www.laudenklos-grabmale.de

***Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE***
Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 0 62 21 / 80 84 66
**Öffnungszeiten:** Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen

MATTHÄUS GEMEINDE

Evangelisches Pfarramt, Mühlweg 10, 69118 Heidelberg

## Gottesdienste

**So. 08.05. 2022 – Jubilate**
Schlierbach:
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Bergkirche, Prädikant Sablotny
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

**Sa. 14.05. 2022 – Konfirmation**
Schlierbach:
11.00 Uhr Festgottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer von Uslar
14.00 Uhr Festgottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer von Uslar

**So. 15.05. 2022 – Kantate**
Schlierbach:
09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Prädikantin Wunsch
Parallel findet der Kindergottesdienst statt.
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Vikarin Skirka

**Sa. 21.05. 2022 – Konfirmation**
Ziegelhausen:
11.00 Uhr Festgottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

**So. 22.05. 2022 – Rogate**
Schlierbach:
09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer von Uslar
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, mit Lobpreis, Pfarrer von Uslar

**Do. 26.05. 2022 – Christi Himmelfahrt**
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Vikarin Skirka

**So. 29.05. 2022 – Exaudi**
Schlierbach:
09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfr. i.R. Mentz

**So. 05.06. 2022 – Pfingstsonntag**
Schlierbach:
09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer von Uslar
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche, Pfarrer von Uslar

**Mo. 06.06. 2022 – Pfingstmontag**
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Gemeindereferentin Kohlmann-Lier und Pfarrer von Uslar

**So. 12.06. 2022 – Trinitatis**
Schlierbach:
09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, N.N.
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, N.N.

**Sa. 18.06. 2022**
Schlierbach:
18.15 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Prädikantin Wunsch.
Parallel findet der Kindergottesdienst statt.

**So. 19.06. 2022 – 1. So. nach Trinitatis**
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, N.N.

**So. 26.06. 2022 – 2. So. nach Trinitatis**
Schlierbach:
09.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche, Pfarrer von Uslar
Ziegelhausen:
10.30 Uhr Gottesdienst in der Versöhnungskirche, mit Lobpreis, Pfarrer von Uslar

## Termine

**Information und Anmeldung zur Konfirmation 2023 in der Matthäusgemeinde**

Herzlich laden wir Jugendliche und ihre Eltern ein zu einem Informationsabend mit Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für die Konfirmation 2023.

Er findet statt am **Mittwoch, 01. Juni 2022 um 18.00 Uhr in der Versöhnungskirche** Mühlweg 10 in Ziegelhausen. In der Regel beginnen die Jugendlichen den Unterricht, die zwischen dem 01.07.2008 und dem 30.09.2009 geboren sind bzw. diejenigen, die ab Herbst in die 8. Schulklasse gehen.

Immer mittwochs (außer in den Schulferien) findet dann ab 14. September 2022 der Unterricht statt.
Die Termine für die Einsegnung sind voraussichtlich Samstag, der 6. Mai 2023 in der Bergkirche in Schlierbach und Samstag, der 13. Mai 2023 in der Versöhnungskirche in Ziegelhausen.

Interessierte, die keine persönliche Einladung erhalten haben, melden sich bitte bei Diakon Bernd Schneider per Telefon, Fax oder E-Mail.
Hier die Kontaktdaten: Telefon: 8890864; Fax: 8953807: E-Mail: bernd.schneider@kbz.ekiba.de

**Sommerfest der Matthäusgemeinde**
**– „Save the Date“ –**

Am **Sonntag, 26. Juni** feiert die Matthäusgemeinde ihr Sommerfest. Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Versöhnungskirche, danach wird im Garten des Gemeindezentrums bis 16 Uhr weiter gefeiert. Es gibt Leckeres vom Grill und aus dem Backofen, dazu Pommes. Musikalische Beiträge und ein buntes Programm für Kinder laden zum Verweilen am Bach ein.

## Rückblick

### Von der Idee zur Spende

Im Gemeindezentrum der Matthäusgemeinde fand am 9. April ein Bastelnachmittag statt, um den Menschen in Kiew schnell und unbürokratisch mit Medikamenten helfen zu können
Die Idee, zusammen zu basteln und durch den Verkauf Spenden zu sammeln kam von Aaron, einem Jugendlichen der Gemeinde. Den Spendenzweck lieferte Pfarrerin Sigrid Zweygart–Pèrez.
Diakonin Johanna Schneider, Susanne und Sabine Hellgardt und Prädikantin Bettina Wunsch organisierten den Nachmittag. 20 Kinder und Erwachsenen folgten der Einladung und haben Bilder gemalt, Kräutersalz hergestellt und Osterdekoration gebastelt. Besonders berührend war, dass zwei ukrainische Mädchen, die mit ihren Müttern erst zwei Wochen zuvor geflüchtet waren, mitgemacht haben. Ein russischer Junge aus der Gemeinde half bei der Kommunikation.
Bis Ostern konnten in den Gottesdiensten der Matthäusgemeinde die Ergebnisse gegen Spende erworben werden.

Zahlreiche Einzelspenden und der Verkauf erbrachten 955,24 Euro, die dringend benötigt werden.
Der symbolische Scheck wurde an Bezirksdiakoniepfarrerin Zweygart–Pérez und Frau Xenia Kelsch übergeben. Frau Kelsch ist gebürtige Ukrainerin und schickt regelmäßig Medikamente und anderen medizinischen Bedarf an Bekannte, die in der Ukraine die Verteilung übernehmen.

BW

### „Familiengottesdienst unterwegs“ „Komm mal mit Jesus nach Jerusalem“

Am Palmsonntag feierten wir einen besonderen Familiengottesdienst. Mit Singen, Beten und dem Sehen und Hören der Geschichte vom Einzug in Jerusalem ging es von Station zu Station.
Trotz dem regnerischen und kalten Wetter strömten Kinder und Erwachsene aus beiden Stadtteilen herbei. So dass sich schließlich etwa 75 Menschen auf den Weg machten. Der gemeinsame Beginn war auf dem „Kuchenblech“ in Ziegelhausen. Dann ging es hinter „Jesus und seinen Jüngern“, gespielt von vier Kindern, her.

Im Garten von unserem Jugendzentrum „Zyuz“ holten die Jünger im Auftrag von Jesus einen Esel.
An der alten Ev. Kirche wurde eine Stärkung verteilt – liebevoll gebackene Esel-Kekse!
Weiter ging es über die Brücke. Auf diesem Wegabschnitt war eine Aufgabe zu lösen: Welche Worte ergeben die Buchstaben, die da am Geländer der Brücke hingen?
Am „Platz der Begegnung“ hinter dem S-Bahnhof erlebten alle den Höhepunkt der Geschichte: Jesus zieht auf einem Esel in Jerusalem ein! Die Menschen rufen: „Hosianna!“ Beim gemeinsamen Lied dazu legten Kinder und Erwachsene Zweige und Tücher auf den Weg, auf dem Jesus mit dem Esel geritten kam.

Die Lösung des Rätsels von der Brücke waren die beiden Worte: „Hilf doch!“.
Es ist die Übersetzung des Rufes „Hosianna“. Mit all unseren kleinen und großen Sorgen und Kümmernissen dürfen wir dieses „Hosianna, Hilf doch!“ beten, rufen, denken – immer wieder. Jesus kommt, zieht bei uns ein und geht mit uns mit!
Auch, wenn der Regen nur kurze Pausen machte, und auch Schneeflocken vom Himmel kamen: Es war ein besonderer und wunderschöner Gottesdienst, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird!
Vielen Dank…

- an alle, die Zweige und Stoff gespendet haben für unser Spiellied
- an die Theaterspielerinnen
- für die Musikbegleitung
- für die Technikbetreuung
- für Kekse backen, Buchstaben malen, Verkehrssicherung, Stationenaufbau….
- an die Stadt Heidelberg, die diese Veranstaltung unkompliziert genehmigt hat.

JS

**Evangelische Matthäusgemeinde Heidelberg**

**Mühlweg 10**
Tel. 06221 / 80 03 16
Fax: 06221/8953807
e-mail: *matthaeusgemeinde@ekihd[dot]de*

**Öffnungszeiten:**
Mo., Di. Do. u. Fr. von 10.00 - 12.30 Uhr
**Sekretärin: Karola Ochel**

**Pfarrer Falk v. Uslar-Gleichen**
Sprechzeit nach tel. Vereinbarung über das Pfarramt

**Liebe Besucher*innen,**
**liebe Freunde des Seniorenzentrums,**

um am Mittagstisch teilnehmen zu können, melden Sie sich bitte **telefonisch, am Vortag bis 9:30 Uhr, an.**

Unser Hol- und Begleitdienst holt Gäste des Mittagstisches von zu Hause ab. Bitte haben Sie Verständnis, dass vorläufig nur abgeholt werden kann, wer selbstständig zum Auto laufen und ein- und aussteigen kann.

**Bitte beachten Sie die Hygieneregeln beim Besuch des Zentrums:**

- Aufgrund der aktuell immer noch sehr hohen Coronainfektionszahlen dürfen Sie das Zentrum nur mit einem FFP 2 Mund Nasenschutz betreten.
- Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände. Die Spender befinden sich im Eingangsbereich.

Haben Sie Fragen? Melden Sie sich gerne telefonisch bei uns.

Ihre Gabriele Bamarni & Nelly Haas

Gemeinschaftlicher **Mittagstisch**
von Montag bis Freitag: **12 Uhr**

Anmeldung ist bis ***09:30 Uhr*** am Vortag erforderlich.

*Wer abgeholt werden möchte kann sich im Zentrum melden.*

## Programm im Juni

### Montag

| | | |
|---|---|---|
| | 10:00 Uhr | Qi Gong |
| 13.&27. Juni | 14:00 Uhr | Biografiearbeit |
| | 15:30 Uhr | „Fit im Alltag“ |
| | 15:45 Uhr | Spanisch für Fortgeschrittene |

### Dienstag

| | | |
|---|---|---|
| | 08:50 Uhr | Tai-Chi mit wenig Kenntnissen |
| | 10:00 Uhr | Tai-Chi |
| | 10:00 Uhr | Bewegungstreff auf dem Kuchenblech |
| | 11:30 Uhr | Leichtes Fitnesstraining |
| 07. Juni | 14:00 Uhr | Strickcafé |
| | 15 - 18 Uhr | Malen und Zeichnen |

### Mittwoch

| | | |
|---|---|---|
| | 09:00 Uhr | In Bewegung bleiben – Nordic Walking |
| | 09:30 Uhr | Boule-Sportanlage Schlierbach |
| | 15:00 Uhr | Doppelkopf |
| 01. Juni | 15:00 Uhr | Tatkraftgruppentreffen |
| 8. & 22. Juni | 14:30 Uhr | Gemeinschaftlicher Spielenachmittag |
| 29. Juni | 14:30 Uhr | Babbelnachmittag |
| | 17:45 Uhr | Ganzheitliche Gymnastik |
| | 19:30 Uhr | Spanische Tanzgruppe |

### Donnerstag

| | | |
|---|---|---|
| | 10:00 Uhr | Französisch für Anfänger*innen |
| | 14:00 Uhr | Englisch mit wenig Vorkenntnissen |
| 2. & 23 Juni | 14:30 Uhr | Auszeit- Treffen für pflegende Angehörige |

### Freitag

| | |
|---|---|
| 11:00 Uhr | Mobilitätstraining mit Musik |
| 15 - 18 Uhr | Malen und Zeichnen |

**Kurzfristige Änderungen sind möglich**

## Vorschau für Juli

| | |
|---|---|
| Mittwoch, 06. Juli, 15:00 Uhr | Tatkraftgruppentreffen |
| Donnerstag, 7.+21.Juli, 14:30 Uhr | Auszeit – Treffen für pflegende Angehörige |
| Samstag, 16.Juli, 14 Uhr | Jubiläumsveranstaltung 30 Jahre Seniorenzentrum Ziegelhausen/Schlierbach , Sommerfest |
| Samstag, 23.Juli, 15:00 Uhr | Kulturcafé zur Bleelumbe Kerwe |

### Save the date: Ziegelhäuser Bleelumbe Kerwe

Am **22. + 23. Juli** findet die Ziegelhäuser Bleelumbe Kerwe auf dem Kuchenblech statt.

Beginn am Freitag, 22.07. um 18 Uhr.
Fassanstrich am Freitag um 19 Uhr durch OB Herr Prof. Dr. Würzner.
Ein buntes Programm mit Livemusik, Kinderprogramm u.v.m. wird geboten.

Das Seniorenzentrum ist Teil der diesjährigen Bleelumbe Kerwe.

Am Samstag, den 23. Juli, ab 15:00 Uhr, findet in diesem Rahmen ein Kulturcafé im Garten des Seniorenzentrums Ziegelhausen / Schlierbach, Brahmsstraße 6, und im Garten des angrenzenden Jugendzentrums, statt.
Geplant sind Vorlesungen Ziegelhäuser Autoreninnen und Autoren, Verkauf von Büchern, Musikdarbietungen von Frank Ströber (Gitarrist) und seiner Frau Eva Stortz (Violine) sowie Kunsthandwerksstände.
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

---

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

**Gabriele Bamarni & Nelly Haas**
Telefon 06221 – 80 44 27
06221 - 330360
oder den Caritasverband Heidelberg e.V., Tel. 3303-0 (Träger)

**SeniorenZentrum Ziegelhausen/Schlierbach**
Brahmsstraße 6
69118 Heidelberg-Ziegelhausen
Buslinie 33, Haltestelle: „Brahmsstr.“
Buslinie 36, Haltestelle: „Kirche“
S-Bahn- Linie 1+2 Haltestelle:
S-Bahnhof Schlierbach/ Ziegelhausen

**Seniorentreff im Bürgerhaus**
Schlierbacher Landstraße 130
69118 Heidelberg-Schlierbach
Buslinie 33+35, Haltestelle:
„Rombachweg“

RENAULT
Passion for life
AUTOHAUS FRANZ PEUKER GMBH
In der Au 7 • 69257 Wiesenbach
Tel.: 06223 5984 • www.autohaus-peuker.de

CARL BOSCH MUSEUM HEIDELBERG

## Museen mit Freude entdecken!

Bevor unsere aktuelle Sonderausstellung am 29. Mai ihre Türen schließt, haben Sie im Mai nochmals Gelegenheit, sich umfassend über Deutschlands Bodenschätze zu informieren. Eine absolut perfekte Gelegenheit dazu wäre am 15. Mai! An diesem Sonntag findet der 45. „Internationaler Museumstag“ statt, der in diesem Jahr das schöne Motto „Museen mit Freude entdecken“ bekommen hat. Aus diesem Anlass ist der Eintritt ins Carl Bosch Museum ganztägig frei. Zusätzlich bieten wir an diesem Tag zwei Führungen in unserer aktuellen Sonderausstellung an: Um 11 Uhr lädt unsere Öffentliche Führung zu einem kompakten Einblick in „Deutschlands Bodenschätze“ ein. Nachmittags bricht die Familienführung in der Sonderausstellung zu einem spannenden Ausflug für Klein und Groß durch „Deutschlands Bodenschätze“ auf. Los geht es um 15 Uhr.

Die Führungsgebühr beträgt für beide Angebote 2 € pro Person, der Eintritt ist frei.

Blick in die Ausstellung: Deutschlands Bodenschätze © Carl Bosch Museum

Am Samstag, den 21. Mai, führt Sie Marion Jourdan mit „Vollgetankt! – Benzin aus Kohle. Carl Bosch und das Leuna-Benzin“ durch die Dauer- und Sonderausstellung. Ende der 1920er-Jahre konnten Autofahrer ihre Mobile mit einem ganz neuen Kraftstoff betanken - Leuna-Benzin! Dieses synthetische Benzin wurde aus Kohle hergestellt und 1927 von der IG Farben als "deutsches Benzin" auf den Markt gebracht. Zum Thema Benzin haben beide Ausstellungen nicht nur PS-Freunden ein spannendes Kapitel Wirtschaftsgeschichte zu erzählen. Regulärer Eintritt, zzgl. 2 € Führungsgebühr. Eine Anmeldung ist unter 06221 603616 oder kontakt@carl-bosch-museum.de erwünscht.

Wessen Herz für die Natur schlägt, dem möchten wir am gleichen Tag unsere Veranstaltung „Honig und noch viel mehr!“ empfehlen: Bei diesem Workshop für Familien sehen wir uns Honig- und Wildbienen genau an. Wir sammeln Ideen für Garten und Balkon und bauen eine sinnvolle Nisthilfe. Dr. Joachim Wünn, 1. Vorsitzender des Bezirksimkervereins Heidelberg, zeigt uns anschließend anhand der Honigbienenvölker im Museumsgarten das Leben dieser faszinierenden Tiere. Beginn ist um 15 Uhr, die Teilnahmegebühr beträgt 5 €, eine Anmeldung ist erforderlich unter 06221 603616 oder kontakt@carl-bosch-museum.de.

Unsere nächste öffentliche Führung durch die Dauerausstellung findet wieder am Pfingstsonntag, den 5. Juni, ab 15 Uhr zum regulären Eintritt, zzgl. 2 € Führungsgebühr statt.

Die für den 22. Mai angekündigte Gartenführung mit Friederike Niestroj findet aus organisatorischen Gründen am Samstag, den 18. Juni, 15 Uhr, statt! Freuen Sie sich auf einen ebenso fachkundigen wie kurzweiligen Rundgang durch unseren Hanggarten. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter 06221 603616 oder kontakt@carl-bosch-museum.de, die Teilnahmegebühr beträgt 5 €.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressionen aus dem Museumsgarten © Carl Bosch Museum

Carl Bosch Museum
Schloss-Wolfsbrunnenweg 46
69118 Heidelberg
Tel.: 06221 60 36 16
kontakt@carl-bosch-museum.de
www.carl-bosch-museum.de
www.facebook.com/carlboschmuseum

winterbauer deckt dächer
winterbauer baut gerüste
winterbauer holzbau
winterbauer begrünt dächer
Mitgliedsbetrieb Dachdecker-Innung
In der Gabel 20
69123 Heidelberg
Tel. 06221 - 8440-0
Fax 06221 - 8440-11
www.winterbauer.de
info@winterbauer.de

WOLF SBRU NNEN

## Aus dem Freundeskreis
## Rückblicke

### Kräutersammeln am Wolfsbrunnen am 02.04.2022

Leider musste die Kräuterwanderung wegen des schlechten Wetters kurzfristig abgesagt werden. Mit einem Wintereinbruch Anfang April hatte man nun nicht mehr unbedingt gerechnet. Wir hoffen, dass wir den vielen Anmeldungen im nächsten Jahr gerecht werden können.

### Stammtisch am Donnerstag, den 21.04.2022

Am 21.04.2022 fand in der Neuen Gaststube der Stammtisch des Freundeskreises mit einer kleineren Gruppe statt. Thema war die DGGL-Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V., vertreten durch Frau Bindert. Die Anwesenden erfuhren Einiges über die Arbeit der DGGL – von Anfang an mit regem Nachfragen und munterer Diskussion zum Thema. Der Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V. und die DGGL e.V. haben eine langjährige gegenseitige Mitgliedschaft, deshalb hat es uns gefreut die DGGL zu einem Fachvortrag bei unserem Stammtisch begrüßen zu dürfen.

### Mitgliederversammlung am 04.05.2022

Die diesjährige Mitgliederversammlung war gut besucht. Rainer Nobis, der 1. Vorsitzende des Freundeskreises hatte das vergangene Jahr mit seinen Highlights aus dem Kulturprogramm und den Sonderaktionen (mit BASF und SAP) im Außengelände in einem kurzen Vortrag den Mitgliedern präsentiert. Anschießend referierte Herr Gurlitt über die Einnahmen und Ausgaben und den weiteren Anstieg unserer Mitgliedschaften. Nach der Entlastung des Vorstandes gab es einen Ausblick auf die geplanten Aktionen im laufenden Jahr und gemeinsam diskutierte man über den Namen für den Verein. Einstimmig entschied man sich für den Namen „Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.“, da nun der Name auch den Satzungszweck vollumfänglich reflektiert.

### Exkursion „Vogelstimmenspaziergang rund um den Wolfsbrunnen mit Volker Voigtländer am Samstag, den 07.05.2022

Die Exkursion war nur etwas für Frühaufsteher, denn um 07.00 Uhr ging es los. Ein wunderschöner Sonnentag, auch wenn um die Uhrzeit der Wolfsbrunnen noch im Schatten lag. Es waren jedoch 15 Teilnehmer gekommen, und das war genau die richtige Größe für die Exkursion. Einleitend erklärte Herr Voigtländer zunächst die stark gesunkene Population von Vögeln in Europa. Einige der Vogelarten haben davon profitiert und einige der Arten sind in den letzten Jahren in unserer Region komplett verschwunden. Bei dem morgendlichen Rundgang durch das Wolfsbrunnental und ein bisschen Konzentration gab es viel zu hören. Bewusst hat Volker Voigtländer sich auf sechs Vogelarten konzentriert, die es galt zu erhöhen. Den Rundgang beendete man wieder am Wolfsbrunnen, inzwischen hatte die Morgensonne das Haus erreicht und gemeinsam bei einer Tasse Kaffee und einem kleinen Frühstück wurde man für die frühe Teilnahme belohnt. Man war sich einig, „Vogelgezwitscher macht glücklich“.

## Termine im Juni

Samstag, den 11.06.2022 um 09.30 Uhr

### Arbeitseinsatz im Gelände

Der Knöterich macht uns zu schaffen, aber so kurz von dem SOUND OF SCHLIERBACH wollen wir das Gelände nochmal auf Vordermann bringen. Dafür sind wir auf zahlreiche helfende Hände angewiesen. Mit dabei wieder das Heilpädagogische Institut als Unterstützung. Wie immer gibt es etwas aus dem Suppentopf und frisch gebackenen Kuchen.

Donnerstag, den 16.06. um 19.00 Uhr
**Stammtisch im Biergarten**

Ein Treffen für jedermann, bei dem man sich über dies und das austauscht – und das auch noch mit Gutem für Leib und Seele verbindet.

# Kultur

## Rückblick

**Forellenessen am 08.04.2022**

Entstanden ist der Abend durch die Idee eines unserer Mitglieder aus dem Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V. Die Forellen und der Wolfsbrunnen verbinden eine langjährige Tradition, sie hatte Ihren Ursprung als die Kurfürsten im 16. Jahrhundert den Wolfsbrunnen als Ausflugsort für sich entdeckten. Noch heute gibt es am Ende des Wolfsbrunnentales ein Forellenbecken. Die Veranstaltung war mit 60 Teilnehmern ausverkauft. Das Canorquinttet spielte die ersten drei Sätze des Forellenquintetts von Franz Schubert zur Einleitung des Menüs. Nach der Spargelsuppe folgten zwei weitere Sätze, bevor dann der Hauptgast „Die Forelle“ auf dem Teller erschien. Kurz vor dem Dessert wurde dann von Herrn Volker Voigtländer das Geheimnis der Wolfsbrunnen Forellen und Bismarck gelüftet. Besonders bedanken möchten wir uns beim Restaurant Wolfsbrunnen, das den Abend geschmacklich unterstrich und beim Canorquintett, das für die musikalische Untermalung sorgte.

**Palito Aché – Caribbean music with a dash of Latin Jazz am 01.05.2022**

Nach der kurzfristigen Absage der Band „The Whoopers“, konnten wir die Band Palito Aché für den 1.Mai am Wolfsbrunnen gewinnen. Damit wurde die Eröffnung des Biergartens mit karibischem Lebensgefühl verbunden. Die Band integriert verschiedene Musikrichtungen wie Pop, Soul und Jazz in die Dynamik von karibischen Rhythmen. Diese laden zu einem warmen Ambiente ein, das ein Gefühl von Urlaub unter der Sonne verleiht und zum Tanzen und Ausblenden des Alltags einlädt. Die allesamt studierten Musiker der Band kommen aus unterschiedlichen Ländern. Auch wenn die Sonne und Wärme an diesem Tag sich eher bedeckt hielt, ermutigte die Musik den einen oder anderen zum Tanzen.

## Termine im Mai

Mittwoch den 25.05.2022 um 19.30 Uhr
**Klassischer Klavierabend im Neubau**

Die Pianistin Camilla Pilla Arnese spielt Bach, Haydn, Debussy und Münch. Eine Kooperation mit Neckar-Musikfestival.
Eintritt 10,00 Euro, Online Vorverkauf über Reservix
www.neckarmusikfestival.de/tickets.

## Termine im Juni

Mittwoch den 08.06.2022 um 19.30 Uhr
**Klassischer Klavierabend im Neubau**

Der Pianist Peer Findeisen spielt Grieg, Debussy, Findeisen und Münch. Eine Kooperation mit Neckar-Musikfestival. Eintritt 10,00 Euro, Online Vorverkauf über Reservix
www.neckarmusikfestival.de/tickets.

Mittwoch den 22.06.2022 um 19.30 Uhr

**Klassischer Klavierabend im Neubau**

Der Pianist Rainer Klaas sielt Münch-Sonaten. Eine Kooperation mit Neckar-Musikfestival. Eintritt 10,00 Euro, Online Vorverkauf über Reservix, www.neckarmusikfestival.de/tickets.

22.06.2022 – 27.07.2022

**Openair Festival**

**„Sound of Schlierbach“**

Programm und Tickets finden sie unter: https://www.wolfsbrunnen-kultur.de/kulturprogramm/sound-of-schlierbach/

Liebe Freundinnen und Freunde des Wolfsbrunnen,

Wir freuen uns, dass unser Kulturprogramm auf großen Zuspruch stößt. Das reflektiert uns, dass wir das Richtige für Euch zusammengestellt haben. Zurzeit arbeiten wir mit Hochdruck an der Umsetzung und Durchführung des SOUND OF SCHLIERBACH. Als nicht professionelle Kulturveranstalter organisieren wir die Veranstaltungen ehrenamtlich. Unsere Intention ist, Kultur für jedermann erlebbar zu machen. Daher die günstigen Eintrittspreise.

Mit einer Mitgliedschaft im „Freunde und Förderer Wolfsbrunnen e.V.“ (30 Euro als Single oder 50 Euro als Familie) unterstützen Sie unser Kulturprogramm und die Pflege des Geländes. Für unser Open-Air-Festival „SOUND OF SCHLIERBACH“ möchten wir Sponsoren gewinnen. Auch Einzelspenden sind herzlich willkommen. Wenn Sie sich vorstellen können, uns als Sponsor zu unterstützen, melden Sie sich gerne unter 0176-66828043.
Herzlich eingeladen sind Sie ebenso zu den monatlichen Stammtischen, bei denen meist über ein interessantes Thema berichtet und diskutiert wird. Natürlich freuen wir uns auch über jeden, der sich bei dem monatlichen Arbeitseinsatz im Gelände zur Pflege der Außenanlage beteiligen möchte. Beendet wird dies immer mit einem gemeinsamen Mittagessen und selbstgebackenen Kuchen.

Die Beitrittserklärung und unser Kulturprogramm finden Sie auch auf unserer Webseite www.wolfsbrunnen-kultur.de.

Herzliche Grüße aus dem Wolfsbrunnental

Marion und Andreas Hauschild
Ehrenamtliche Geschäftsführer
Wolfsbrunnen gGmbH

Rainer Nobis
1. Vorsitzende
Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

KLORMANN
Malerbetrieb seit 1894
Karl J. Klormann GmbH · Schönauer Abtweg 2 · 69118 Heidelberg
Anstriche · Beschichtungen
Vollwärmeschutz · Gerüstbau
Betoninstandsetzung
Telefon 0 6 221 / 89 26 02
Telefax 0 62 21 / 89 26 04
info@klormann-heidelberg.de
www.klormann-heidelberg.de

# Geschichte und Geschichten

## Stadtrat Louis Goos aus Schlierbach

Im Jahre 1906 verstarb unerwartet der frühere Schlierbacher Müller Louis Goos. Da über drei Jahre zu dieser Zeit jährlich eine "Chronik von Heidelberg" erarbeitet wurde, die das für den Bürger Wichtige bewahren sollte, ist uns in diesem Band auch ein Foto von Louis Goos überliefert.

Im Text steht der Nachruf:"*Am 27.Februar starb unerwartet und plötzlich infolge eines Schlaganfalls Stadtrat Louis Goos, eine durch Biederes Wesen und verständige Geschäftstüchtigkeit allgemein beliebte Persönlichkeit. Im Jahre 1844 in Steinsfurth bei Sinsheim, als Sohn eines Müllers geboren, hatte er sich zum gleichen Berufe ausgebildet, war zunächst in seinem Heimatorte in dem erlernten Geschäfte bei seinem Bruder tätig gewesen und war dann nach Heidelberg übergesiedelt, wo er zuerst in der Herrenmühle eine Stelle fand, dann 1877 eine eigene Handlung gründete. Als er diese aufgab, blieb er doch noch durch seine Teilnahme an der großen Ziegelfabrik Reihen bei Sinsheim im geschäftlichen Leben.*

*Dem öffentlichen Leben widmete der arbeitsfreudige Mann gern einen Teil seiner Kraft, sowohl in der politischen Arbeit als eifriger Anhänger der nationalliberalen Partei, deren engerem Ausschuß er angehörte, wie in der Selbstverwaltung der Gemeinde, zuerst als Stadtverordneter und seit einigen Jahren als Stadtrat. Überall gewann sein ruhiges und erfahrenes Wesen Freunde und Vertrauen. Bei seiner Beerdigung am 2. März gaben die Worte des Oberbürgermeisters der Stadt, der zugleich seinem Andenken im Namen des Stadtrats einen Kranz zum Abschied widmete, Zeugnis von seiner geschätzten Mitarbeit zum Wohl der Gemeinde".*

Wie wir aus dem Buch von Karl Heinz Knörr wissen, wurde der Mühlenbetrieb im Tal des Schlierbachs eingestellt, weil die Stadt die Wasserrechte den Müllern ab kaufte. Von der Goos´schen Mühle wurde sowohl Mehl verkauft, als auch Brot gebacken und verkauft. Wie wir aus dem Beitrag "Die Mehlwaage" aus diesen Chroniken wissen, mußten die Erzeugnisse aus Schlierbach bei der Einfuhr nach Heidelberg am Karlstor verzollt werden.

Im Schlierbachtal bestanden zeitweise sieben Mühlen und eine weitere an der Rombach im "Barockhaus von Friedrich Dewald" (Abb 49 in Knörr) kurz vor deren Zufluss zum Neckar. Dabei zähle ich im Schlierbachtal die Mühle 1 und 1a mit getrennten Mahlwerken (in Abb 65 in Knörr) als zwei Mühlen. Von den außenliegenden Wasserrädern führte nur die Achse zum Mahlwerk in das jeweilige Gebäude-Innere. In den noch nicht ausgewerteten Anwalt-Schultheißen-Urkunden könnten die Namen der Müller der Mühlen 1 und 1a stehen, falls die beiden Gebäude zwei Besitzer hatten.

Den älteren Schlierbachern wird noch bekannt sein, dass die Gattin des Weingut-Besitzers Gustav Kramer im Jettaweg eine geborene Werner war. Diese besaß die "Werner-Mühle" in Ludwigshafen. Nach dem Krieg lagen auf den Verlosungs-Tischen bei den Weihnachtsfeiern der Vereine viele 1kg Päckchen mit Mehl der Werner-Mühle.

Arnold Schwaier

## Rhein-Neckar-VerkehrGmbH

### „9-Euro-Ticket“

Aufgrund steigender Energiekosten hat die Bundesregierung zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger am 24. März 2022 beschlossen, im Rahmen des Entlastungspaketes auch für Bus und Bahn ein besonderes Angebot einzuführen: Das sogenannte „9-Euro-Ticket". Der Start des „9-Euro-Tickets“ ist aktuell für den 1. Juni geplant. Es wird voraussichtlich bundesweit gültig und für neun Euro pro Monat im Juni, Juli und August verfügbar sein.

**9-Euro-Ticket bequem in der eTarif-App nutzbar!**

Als Nutzerin/Nutzer der eTarif-App profitieren Sie ebenfalls von den Vorteilen des vergünstigten Angebots. Das „9-Euro-Ticket“ wird für den entsprechenden Zeitraum als Monatsticket in der App erhältlich sein. Nach dem Erwerb müssen Sie in den entsprechenden Monaten nur noch einsteigen und losfahren. Alternativ können Sie die App weiterhin wie gewohnt nutzen. Im Zuge des Entlastungspaket wird der Bestpreis pro Monat bei maximal 9 Euro gedeckelt. Allerdings müssen Sie dann auch nach Erreichen des Monatslimits wie gewohnt bei jeder Fahrt ein- und auschecken.

**Wir halten Sie auf dem Laufenden!**

Die letzten Details zur Umsetzung stehen erst am 20. Mai 2022 fest, denn dann soll das „Entlastungspaket“ im Bundesrat verabschiedet werden. Wir wollen Sie bis dahin bestmöglich informieren. Melden Sie sich daher jetzt zu unserem Kundennewsletter an und Sie erhalten rechtzeitig alle wichtigen und aktuellen Infos zum „9-Euro-Ticket“. Weiterführende Informationen stehen Ihnen darüber hinaus auf der rnv-Webseite zur Verfügung.

Telefon: +49(0) 621 465-4444
Fax: +49(0) 621 465-3338
E-Mail: etarif@rnv-online.de
Internet: www.rnv-online.de

Änderungsschneiderei Karin Chaudhary
kreativ - schnell - preiswert
In der Neckarhelle 90, Ziegelhausen
Tel. 0157 - 35 28 48 15
Näh Service
Mo.-Sa. 09.30 - 13.00 Uhr und Mo.-Fr. 16.00 - 19.00 Uhr
Annahmestelle für:
Textilreinigung (Fa. Steininger)
Teppichreinigung (Fa. Grießhaber)
Wäscherei (Fa. Konradi)

Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz
perma-trade
Wasserbehandlung mit Zukunft
Umweltgerechte Wasserbehandlung mit System Aktiv Plus
Kalkschutz
Korrosionsschutz
Schutzschichtbildung
Vitalisierung des Wassers
Energieeinsparung
www .perma-trade.de
Ihr Wasserexperte:
Uwe Friedl GmbH
www.friedl-sanitaer.de
E-Mail: info@friedl-sanitaer.de
Tel. ( 06221) 800 711
Friedl

Scheuerer
Elektrotechnik oHG
Peterstaler Str. 40 • 69118 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 80 00 69 • info@elektro-scheuerer.de
www.elektro-scheuerer.de

## Impressum

**Herausgeber:** Stadtteilverein Schlierbach, in Kooperation mit den Pfarrgemeinden, Schlierbacher Vereinen und Institutionen; ***www.schlierbach-aktuell.de***

**Redaktion:** Dr. R. Wallich, A. Klück (Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754)
E-Mail: ***redaktion@schlierbach-aktuell.de***

**Anzeigen:** Stadtteilverein Schlierbach, A. Klück, E-Mail: ***anzeigen@schlierbach-aktuell.de*** oder ***angelika-klueck@web.de***

**Druck:** Dewitz + Brill Druck GmbH, Langlachweg 13, 68229 Mannheim-Friedrichsfeld

**Nächste Ausgabe (Juni)** erscheint am **18. Juni 2022** **Redaktionsschluss: 9. Juni 2022**

„Schlierbach aktuell“ finden Sie auch unter ***www.stadtteilverein-schlierbach.de*** (alle Ausgaben ab 2010). Sie können sich die Hefte auch digital zuschicken lassen. Tragen Sie sich bitte dafür bei *www.stadtteilverein-schlierbach.de* unter „Schlierbach aktuell“ in die entsprechende Liste ein.

Die Redaktion besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die diese Zeitschrift in ihrer Freizeit erstellen. Eingesandte Beiträge werden von der Redaktion nicht auf ihre inhaltliche und formale Richtigkeit überprüft. Hierfür sind die Verfasser verantwortlich. Die Redaktion behält sich grundsätzlich den Abdruck von eingereichten Beiträgen vor. Die Beiträge und Leserbriefe geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.


## Kontakte zu den Schlierbacher Vereinen und Institutionen

**Anna-Wolf-Institut:** Vorstände Manfred Weiser u. Martin Holler
*vorstand@anna-wolf-institut.de; www.anna-wolf-institut.de*
**Anpacker für Schlierbach:** Marcus Behrens,
Tel: 0160 8896 474 und *www.stadtteilverein-schlierbach.de*
unter ‚Kontakte‘
**Bürgeramt in Ziegelhausen**, Kleingemünder Straße 18:
Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00Uhr, Do: 8:00 – 18:00Uhr
E-Mail: *buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de*
Fax 06221 58-4613840, Tel. 06221 58-13840
**Café Patchwork,** *das* **Nachbarschaftscafé**, Bürgerhaus,
Schlierbacher Landstr. 130, *teamcafe@schlierbachlebt.de*
**Carl Bosch Museum Heidelberg:** Seite 19
*kontakt@carl-bosch-museum.de*
**Evangelische Kirche, Matthäusgemeinde:** siehe Seite 17
**Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.:**
1. Vors.: Anja Greilich
*freundeskreis@ schlierbach-grundschule.de,*
*www.schlierbach-grundschule.de*
**Freundeskreis der ev. Kita Am Gutleuthofhang e.V.:**
1. Vors.: Wilfried Dietz, *freundeskreis.gutleuthofhang@web.de*
**Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.:**
1. Vors. Dr. Peter Tochtermann
*freundeskreis-kita-jaegerpfad@gmx.de*
**Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius:**
siehe Seite 13
**Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:**
1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege, Tel. 803130, *info@institut.de*
**Kinderbeauftragte:**
Daniela Micol, *daniela.micol@web.de*
Dagmar Trippo, *dagmar@trippo.de*
**Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach**
Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221 / 1371975,
E-Mail.: *zyuz_ziegelhausen@-online.de*

**Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.**:
Hafenmeister Schlierbach Stefan Huth,
Tel. 06221/8964060, Mobil 0157 – 39067613 (Apr-Okt)
*hafenmeister.schlierbach@mbc-heidelberg.de*
**Repair Café Schlierbach Ziegelhausen**
*www.schlierbachlebt.de/repaircafe*
**Schlierbach Grundschule:**
Schulleitung: Frau Leonhardt-Holloh
Schlierbacher Landstr. 23, Tel.: 802068
Fax: 889514 *schulleitung@schlierbach-grundschule.de*
**Schlierbach Lebt!** Plattform für eine lebendige Nachbarschaft mit Terminkalender & Mitmachmöglichkeiten *www.schlierbachlebt.de*
**Schützenverein Schlierbach e.V.:**
Uwe Roland, Tel. 07261-9437599
**Seniorenzentrum Ziegelhausen / Schlierbach:**
siehe Seite 17, Tel. 06221 / 80 44 27
*SZ.Ziegelhausen@caritas-heidlberg.de*
*www.seniorenzentren-hd.de*
**Stadtteilverein Schlierbach e.V.:**
www.stadtteilverein-schlierbach.de
1. Vors. Dr. Christopher Klatt, Telefon: 4309489
E-Mail: *klatt@stadtteilverein-schlierbach.de*
Bankverbindung: IBAN: DE09 6709 2300 0033 0939 18
Volksbank Weinheim, GENODE61WNM
**Bürgerhaus:**
Schlierbacher Landstr. 130, Tel./Fax 804820.
Vermietung über Birgit Dexel: Tel.: 06221-7783910
*buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de*
**TV 1888 Schlierbach e.V.:**
1. Vors. Martin Böning, *info@tv-schlierbach.de*, Seite 6
**Wolfsbrunnen gGmbH & Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.**
Rainer Nobis, 1. Vorsitzende Freundeskreis e.V.
Telefon 0175 218 4934 *freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de*
Andreas und Marion Hauschild, Wolfsbrunnen gGmbH
Telefon 0176 668 280 43 info@wolfsbrunnen-kultur.de,
www.wolfsbrunnen-kultur.de,

## Corona - Nachbarschaftshilfe in Schlierbach

**Brauchen Sie Hilfe während der Corona-Zeit?**
Der Stadtteilverein Schlierbach vermittelt bestimmte Dienstleistungen, z. B. Einkäufe erledigen (Lebensmittel, Drogerie, Apotheke) oder ein Rezept vom Arzt abholen, zwischen bedürftigen Personen und Helfer*innen auf ehrenamtlicher Basis
Helfertelefon: 06221 4307679
Weitere Hilfsangebote finden sie auch auf nebenan.de (*https://www.nebenan.de*), rnz.de (*https://www.rnz.de*) und der Internetseite der Stadt Heidelberg (*https://www.heidelberg.de*) und unter der Rufnummer 06221/3218203!

## Apotheken – Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Notdienst:** ***https://www.lak-bw.de***

## Notrufnummer der Innung Elektro- und Informationstechnik

Den Notdienst der Elektroinnung Heidelberg erreichen Sie täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr. Rufnummer 06221-301183

## Gesundheitsamt: Informationen zum Coronavirus

Wichtig ist bei einem Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion:

- die Ruhe bewahren
- *nicht* direkt in die erste Notaufnahme fahren.
- **sich telefonisch bei seinem Hausarzt melden**
- Am Wochenende, außerhalb der Sprechzeiten kann der ärztliche Bereitschaftsdienst (Telefonnummer 116117) kontaktiert werden.

Mehr zum Thema: *https://www.gesundheitsamt-bw.de*

## Bereitschafsdienst der niedergelassenen Ärzte

| | |
|---|---|
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst: (kostenlose bundesweit gültige Rufnummer) | **116117** |
| Kinderärztlicher Notfalldienst: | 01806 622122* |
| Augenärztlicher Notfalldienst: | 01806 062100* |

* pro Anruf 20 Cent aus dem deutschen Festnetz, max. 60 Cent aus dem Mobilfunknetz

| Übersicht Veranstaltungen und Termine | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | **Ausstellungen und wöchentliche Termine** | | |
| | bis 29.05.2022 | Deutschlands Bodenschätze | | Carl Bosch Museum |
| 3/23/2022 | bis 03.07.2022 | ECHT JETZT? | Künstlerin: Angelika Dirscherl | Kurpfälzisches Museum |
| | | **Veranstaltung** | **Veranstalter** | **Ort** |
| **Mai 2022** | | | | |
| Mi 18.05. | 20.00 Uhr | Erw. Vorstands- und Beiratssitzung (öffentlich) | Stadtteilverein Schlierbach | Bürgerhaus |
| Do 19.05. | 19.00 Uhr | Infoabend Tauffest | Evangelische Kirche | digital: www.ekihd.de |
| Do 19.05. | 19.00 Uhr | Wolfsbrunnen Stammtisch | Freundeskreis Wolfsbrunnen | Restaurant Wolfsbrunnen |
| Do 19.05. | 19.30 Uhr | Duo Belle Epoqué<br>Flügel und Violine mit<br>Jochen und Jutta Steyer | Wolfsbrunnen gGmbH | Neubau Wolfsbrunnen |
| Sa 21.05. | | Konfirmation | Matthäusgemeinde | Versöhnungskirche |
| Sa 21.05. | 15.00 Uhr | Vollgetankt! Benzin aus Kohle<br>Themenführung | Carl-Bosch-Museum | Museum am Ginkgo |
| Sa 21.05. | 15.00 Uhr | Honig und noch viel mehr!<br>Familien-Workshop | Carl-Bosch-Museum | Carl Bosch Museum |
| Mi 25.05. | 19.30 Uhr | Klavierabend, Camilla Pilla Arnese spielt Bach, Haydn, Debussy und Münch | Wolfsbrunnen gGmbH | Neubau Wolfsbrunnen |
| **Juni 2022** | | | | |
| Mi 01.06. | 18.00 Uhr | Anmeldung Konfirmation 23 | Matthäusgemeinde | Versöhnungskirche |
| Sa 04- - Do 09.06. | | Kinderfreizeit | Matthäusgemeinde | Haus St. Georg, Heiligkreuzsteinach |
| So 05.06. | 15.00 Uhr | Öffentliche Führung, Dauerausstellung | Carl-Bosch-Museum | Carl Bosch Museum |
| Mi 08.06. | 19.30 Uhr | Klavierabend, Peer Findeisen spielt Grieg, Debussy, Findeisen und Münch eine Kooperation mit Neckar-Musik-Festival | Wolfsbrunnen gGmbH | Neubau Wolfsbrunnen |
| Sa 11.06. | 09.30 Uhr | Arbeitseinsatz im Gelände | Freundeskreis Wolfsbrunnen | Gelände Wolfsbrunnen |
| Do 16.06. | 19.00 Uhr | Wolfsbrunnen Stammtisch | Freundeskreis Wolfsbrunnen | Biergarten Wolfsbrunnen |
| Sa 18.06. | 15.00 Uhr | Gartenführung | Carl-Bosch-Museum | Museumsgarten |
| Mi 22.06. | 19.30 Uhr | Klavierband, Rainer Klaas spielt Münch-Sonaten | Wolfsbrunnen gGmbH | Neubau Wolfsbrunnen |
| Mi 22.06. | 20.00 Uhr | Erw. Vorstands- und Beiratssitzung (öffentlich) | Stadtteilverein Schlierbach | Bürgerhaus |
| Mi 22.06. - Mi 27.07. | | Sound of Schlierbach<br>Open-Air-Festival | Wolfsbrunnen gGmbH | Gelände Wolfsbrunnen |
| So 24.06. | | Sound of Schlierbach<br>Eröffnungskonzert | Wolfsbrunnen gGmbH | Wolfsbrunnen<br>Open-Air-Festival |
| So 26.06. | 10.30 Uhr | Sommerfest | Matthäusgemeinde | Garten Gemeindezentrum |
| Mi 29.06. | 14.30 Uhr | Babbelnachmittag | SeniorenZentrum | SeniorenZentrum Ziegelhausen |
| **Juli 2022** | | | | |
| Sa 09.07. | 09.30 Uhr | Arbeitseinsatz im Gelände | Freundeskreis Wolfsbrunnen | Gelände Wolfsbrunnen |
| Mi 13.07. | 19.30 Uhr | Klavierabend im Rahmen des Sound of Schlierbach, Kooperation mit Neckar-Musik-Festival | Wolfsbrunnen gGmbH | Neubau Wolfsbrunnen |
| Sa 16.07.+ So 17.07. | | Tauffest am Neckar | Evangelische Kirche | Neckarorte |
| Do 21.07. | 19.00 Uhr | Wolfsbrunnen Stammtisch | Freundeskreis Wolfsbrunnen | Biergarten Wolfsbrunnen |
| Fr 22.06 - Sa 23.06. | | Bleelumbe Kerwe mit Kulturcafé | u.a. SeniorenZentrum | Kuchenblech, Senioren-Zentrum |
| Sa 23.07. | | Schlierbach Band „The Easygrims“ | | Wolfsbrunnen |

**Hier liegen Exemplare von „Schlierbach Aktuell“ zur kostenlosen Mitnahme aus.**

**Geschäfte in Ziegelhausen:**

Buchmarkt
Kleingemünder Str.

Bäckerei Rühle
Kleingemünder Str.

Juttas Nagelstudio
Kleingemünder Str.

Elektro Steppan
Kleingemünder Str.

Bioladen Klaasen (Post)
Kleingemünder Str.

Elektro Scheuerer
Peterstaler Str.

Metzgerei Unger
Peterstaler Str.

EDEKA-Markt Bischoff
In der Neckarhelle

Nähservice-Änderungsschneiderei
In der Neckarhelle

Sängerheim der Liedertafel 1846 e. V. Ziegelhausen
Brahmsstr. 7

**Neu dazu für Schlierbach:**

Zahnarztpraxis Eva Bodem,
In der Aue 10d

DESSLOCH
Baugeschäft -
vorm. F. Stoll
seit über 120 Jahren
Am Fürstenweiher 1 - 69118 HD - Ziegelhausen
Telefon 0 62 21 / 80 03 07 - Fax 0 62 21 / 80 81 25
E-mail: buero@dessloch-bau.de

24-h-Notdienst
für unsere Kunden
Tel.Nr. außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel. 0171 - 53 75 96 0
sanitär heizung klima
GGT DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK
Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation
- Heizung und Sanitär
- Kundendienst
- 24-h-Notdienst
- Bad-Sanierung
- Heizungs-Modernisierung
- Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installationen
- SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers

KRAMMER & MAHL GmbH
69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23
Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 /80 04 75

EDEKA
Sabine BISCHOFF
Ihr Markt am Neckar
Wir sind Mo. – Sa. von 08:00 – 21:00 Uhr für Sie da!

# SCHIMMEL WAR GESTERN!

HEUTE SIND BÄDER FUGENLOS:
Leicht zu reinigen. Naturbelassen.
Und stylisch!

BÄDER
ohne Fugen

malereck
Ihr Haus. Ein Partner.

Tel. 06221 87600

www.maler-eck.de



★ ★ ★ ★ ★
SEHR GUT
**939 Bewertungen**
Stand: 12.05.2022

Kundenbewertungen Proven Expert
99% EMPFEHLUNG

RHEIN NECKAR
AKUSTIK

## Sie möchten besser Hören können – so gut wie früher?

### Lesen Sie hier, wie winzige Hörsysteme Ihr Leben schlagartig verbessern

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in einem vollen Restaurant und erkennen plötzlich inmitten der Geräuschkulisse die Stimme eines Bekannten. Sie stehen auf, begrüßen ihn, und er fragt verblüfft: „Sag mal, wie machst du das? Du hast ja Ohren wie ein Luchs!“ Ja, das gibt es tatsächlich. Moderne Hörsysteme steigern das Hörvermögen enorm und erhöhen die Lebensqualität wohltuend, in unzähligen Situationen. Der Clou daran: sie sind so gut wie unsichtbar. Das klingt nach einer attraktiven Problemlösung? Richtig. Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie eine gratis Beratung, inkl. Hörtest und kostenfreies Probetragen. „Es lohnt sich!“ – das hören wir immer wieder.

Heidelberg • Brückenstraße 3 • 0 62 21 / 673 77 00

www.rhein-neckar-akustik.de